



Stellenausschreibung

W3-Professur für Politische Theorie und Ideengeschichte

Universität Greifswald, 29.07.2024 | Bewerbungsfrist: 09.09.2024

Am Institut für Politik- und Kommunikationswissenschaft der Philosophischen Fakultät der Universität Greifswald ist voraussichtlich zum 1. April 2026, vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen, die

W3-Professur für Politische Theorie und Ideengeschichte

zu besetzen. Gesucht wird eine wissenschaftliche Persönlichkeit, die das Feld der Politischen Theorie und Ideengeschichte in Forschung und Lehre in gesamter Breite vertritt und über exzellente Qualifikationen im ausgeschriebenen Themenfeld verfügt, welche durch Veröffentlichungen in international hochrangigen Zeitschriften bzw. Verlagen sichtbar werden. Die Forschungsbeiträge sollten insofern gesellschaftlich relevant sein, als sie in besonderem Maße auf Demokratiebildung und -stärkung abzielen. Weiterhin sollten die Forschungsschwerpunkte zu den politikwissenschaftlichen Professuren des Instituts sowie zu den universitären Forschungsschwerpunkten *Ostseeraum, One Health und Prävention* anschlussfähig sein. Letzteres beinhaltet beispielsweise Bezüge zu Themen wie *Peripetien und Transformation, Ländliche Räume, Gender Studies* oder *Umwelt-Wandel*. Erwartet wird die Bereitschaft, sich an aktuellen politischen und gesellschaftlichen Debatten in der Region und darüber hinaus aktiv zu beteiligen.

Die Lehrverpflichtungen erstrecken sich auf die politikwissenschaftlichen Bachelor- und Masterstudiengänge und umfassen insbesondere Veranstaltungen zur Politischen Theorie sowie zur Ideengeschichte. Die Bereitschaft zur Übernahme von englischsprachigen Lehrveranstaltungen, zur Mitwirkung an der Internationalisierungsstrategie des Instituts sowie zur Mitarbeit in universitären Gremien wird ebenso vorausgesetzt wie Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln. Die Universität Greifswald fördert und erwartet familienfreundliches Führungsverhalten.

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 58 Abs. 1 LHG M-V: Abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die herausragende Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die gem. § 58 Abs. 2 LHG M-V in der Regel im Rahmen einer Juniorprofessur oder durch eine Habilitation erbracht werden.

Gemäß § 61 LHG-M-V wird die Professur im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder, wenn sich der*die Bewerber*in nicht auf Dauer zur Verfügung stellt, im Beamtenverhältnis auf Zeit oder entsprechend im Angestelltenverhältnis besetzt. In ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit kann in der Regel erstmalig nur berufen werden, wer zum Zeitpunkt der Ernennung das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Die Universität will eine Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung

bevorzugt eingestellt.

Bewerbungskosten werden vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen.

Nähere Auskünfte erteilt der Vorsitzende der Berufungskommission, Prof. Dr. Jochen Müller,
Tel.: 03834 420 3180, jochen.mueller@uni-greifswald.de.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, aus dem der wissenschaftliche Werdegang hervorgeht, Schriften- und Lehrveranstaltungsverzeichnis, Kopien akademischer Zeugnisse, Nachweis der pädagogischen Eignung, Übersicht über durchgeführte und geplante Forschungsprojekte sowie Drittmittelinwerbung) sind in elektronischer Form (eine PDF-Datei) **bis zum 09.09.2024** zu richten an:

Universität Greifswald
Dekanat der Philosophischen Fakultät
Ernst-Lohmeyer-Platz 3
17487 Greifswald

Tel.: +49 (0)3834 420 3001, Fax: +49 (0)3834 420 3002

berufung-phf@uni-greifswald.de

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter
www.uni-greifswald.de/stellen/professuren.

